Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Morikburg und Umgegend.

Erfcheint: Mittwoch und Sonnabend.

MIS Beiblätter: 1. Junftrirtes Sonntagsblatt (wöchentlich); 2. Landwirthschaftliche Beilage (monatlich).

Abonnements : Breis: Bierteljährl. 1 M. 25 Pf. Auf Wunsch unentgeltliche Bufendung.

des Königs. Amtsgerichts

und des Stadtrathes

Inserate find bis Dienstag und Freitag Vorm. 9 Uhr aufzugeben. Preis für die einspaltige Cor= puszeile (ober beren Raum) 10 Pfennige.

Geschäftsstellen: Buchdruckereien bon A. Pabft, Königsbrück, C. S. Krausche, Ramenz, Carl Daberkow, Groß: röhrsborf.

Annoncen=Bureaus von Saafen= stein & Bogler, Invalidendank. Rudolph Mosse und G. L Daube & Comp.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben in Bulsnit.

Sechsundvierzigster Nahrgang.

Berantwortlicher Redakteur Guftav Säberlein in Pulsnit.

Mittwoch.

13. Juni 1894.

Unterm heutigen Tage ift ber

Befanntmachung.

Kürschnermeister Herr Carl Richard Martin, hier, als Stadtrath in Pflicht genommen und in sein Amt eingewiesen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

> Der Stadtrath. Schubert, Brgrmftr.

Die politische Corruption in Italien.

Bulsnis, am 11. Juni 1894.

ja womöglich ins Zuchthaus gesteckt werden muffen. Haben Brettnig erhoffend. ooch die jüngsten Verhandlungen in dem standalösen war es denn leider einem verworfenen Streberthume in gilt nicht! Die Wettervorausgabe lautet: Italien in den Jahren 1891 bis 1893 in der That ge= lungen, sich der Regierung, der Deputirtenkammer und der einflußreichen und einträglichen Beamtenstellen zu bemäch= tigen, und aus diesem schändlichen Machwerke erkärt sich auch der Uebelstand, daß Italien in den meisten Beamten= Rategorien viel zu viele Beamten hat, denn die corrum-Pirten Streber und Parteiführer mußten doch ihren Creaturen und Helfershelfern, sowie ihren Bettern und Freunden Stellen verschaffen. Daraus erklären sich des Weiteren auch die finanziellen und wirthschaftlichen Nöthe Italiens, denn die übergroße Beamtenschaar kostet zu viel Geld und leistet in vielen Fällen gar nichts, weil unter einer solchen Wirthschaft zu viele unfähige Elemente Beamtenstellen er= halten.

Einer solchen Miswirthschaft gegenüber hat der Mi= Atsterpräsident Crifpi mahre Herkulesarbeiten übernommen und auch zum Theil schon vollbracht. In der Verwalungsreform hat aber Crispi nur mit 11 Stimmen gesiegt, und da er noch weitere Reformanträge zu stellen ent-Ichlossen ist, so hat er in Folge der schwankend gewordenen Haltung der Deputirtenkammer mit allen Ministern Dem Könige seine Entlassung angeboten. Dan nimmt aber allgemein an, daß dieses Entlassungsgesuch Erispis nur ein neuer Schachzug ist, um die schwankenden Elemente für die Reformarbeit zu gewinnen, denn kein ehr= licher Mann in Italien glaubt heute, daß es ohne die von Bertrauen des Königs und das der Mehrheit der Depu- dustag, so bleibi's 6 Wochen lang darnach". Oder: "St. Anmeldung betheiligen kann. Artenkammer erhalten bleiben möge.

Vertliche und sächsische Angelegenheiten. Beiträge für biefen Theil werben gegen Bergütung bankenb

Pulsnitz. Am letten Sonntag Nachmittag erfolgte im hiefigen Rathskeller die Aufnahme-Prüfung des hiefigen, worden, fremden Personen und insbesondere Handelsleuten, verhaftet. Derselbe hat von einem Rinde, das wegen unter Direction des Herrn Lehrer Großmann stehenden soweit es nicht unumgänglich nothwendig ist, das Betreten Krankheit den Nothstich bekommen hatte, das rechte Hin-Militärgesangvereins, welcher um die Mitgliedschaft im der Ställe entweder ganz zu verbieten oder doch erft nach terviertel an den Fleischermeister 2. sen. für einen Spott-

Immer mehr zeigt es sich, daß dem italienischen König= dieselbe beendet, wurde ein Spaziergang nach dem nahe Personen überhaupt zum Stalle ermahnt werden. reiche eine tief greifende allgemeine Reform in Bezug auf gelegenen "Waldschlößchen" angetreten, woselbst sich in — Nach einer gerichtlichen Entscheidung ist eine die Berwaltung und auf die Finanzen Noth thut und daß sangesbrüderlicher und echt kameradschaftlicher Weise ein widerrechtliche Benutzung von Flaschen der Flaschenbierhandgleichzeitig bei dieser Gelegenheit die Betrüger, die Stellen= anregender und gemüthlicher Commers entwickelte, bei lungen strafbar, sie wird als Unterschlagung behandelt und jäger und verkappten Raubritter, welche früher sogar in dem manch' gutes und manch' zundendes Wort gesprochen mit Geldstrafe bis zu 900 Mark oder Gefängniß in Höhe der italienischen Regierung faßen und jett beutegierig in wurde. Die Vereinsmitglieder geleiteten am Schluß die von 3 bis 5 Jahren geahndet. Auch der Kaufmann oder den Oppositionsparteien der Deputirtenkammer neue Ränke Prüfungskommission in großer Anzahl nach dem Bahnhof, Handeltreibende, dem im öffentlichen Verkehre Flaschen zur ichmieden, in der verdienten Weise öffentlich gebrandmarkt, vergnügtes und gesundes Wiedersehen am 8. Juli in Füllung überreicht werden, von welchen er weiß, oder den

nische Ministerpräsident Gioletti selbst Gaunereien und tungen zusammengestellt und dem "Freib. Anz." übermittelt. zur Unterschlagung schuldig und somit strafbar. Bestechungen zu Gunsten seiner Regierungsmehrheit be= Das genannte Blatt schreibt: Wir haben die Tabelle — An die Bestimmungen über die portofrei zu be=

> Trübe Tage ober leichte Niederschläge Stärkere Niederschläge meist mit Gewitter Schönes Wetter Juli. Juni. August. 14 15 23 24 12 29 15 11 20

Medard keinen Regen trag, es regnet sonst wohl 40 Tag' und mehr, wer's glauben mag." Oder auch: "Was Massenerkrankungen (über 100 Personen) infolge Genusses St. Medardus für Wetter hält, solch Wetter auch in die verdorbenen Fleisches kommt jetzt etwas Licht in das bis-Ernte fällt." Wünschen wir, daß die Alten mit ihren her darüber herrschende Dunkel. Am Donnerstag Abend Wetterregeln nicht Recht behalten!

Sächs. Elbgausängerbunde angesucht hatte. Die Prüfung einer gründlichen Reinigung der betreffenden Personen an geschah durch Herrn Lübeck, Mitglied der Bundesmusik- Händen und Füßen zu gestatten. Bei vielen in der letz= Nicht eine einfache Ministerkrisis ist es, welche Italien, commission, und zwar bei Anwesenheit des Bundespräsi= ten Zeit vorgekommenen Fällen von Maul= und Klauen= der Bundesgenosse Deutschlands und Desterreichs gegen- denten Herrn Schwarze, dessen Freund seuch erscheint die Annahme gerechtfertigt, daß die letztere wärtig zu bestehen hat, sondern es gilt eine politische Cor- aus Dresden und des Gruppenführers Herr Willner=Rade- von Stall zu Stall übertragen worden ift. Die Biehberuption zu überwinden, welche die junge italienische Groß= berg. Die in üblicher Weise verlaufene Prüfung war sitzer sollen daher behördlicherseits wiederum zur größten macht bereits an den Rand des Verderbens gebracht hatte. für den betreffenden Verein sehr zufriedenstellend; nachdem Vorsicht bei der Zulassung von Händlern und fremden

Umständen nach (z. B. durch die auf den Flaschen befind= — Eine Wetterprophezeihung für die nächsten Monate liche Firma) wissen muß, daß diese Flaschen fremdes Ei-Banca-Romana-Prozesse ergeben, daß der frühere italie- hat ein alter Praktikus auf Grund langjähriger Beobach- genthum sind, macht sich ebenfalls und zwar der Beihilfe

trieben hat. Sogar Entlassungen gemeiner Verbrecher (dieselbe erstreckte sich auf einen Theil des Monats Mai) fördernden Soldatenbriefe sei angesichts der bereits begonneund Scheinprozesse mit späterer obligater Freisprechung eine Zeit lang liegen lassen, um vor der Veröffentlichung nen Uebungszeit für Reservisten und Landwehrleute wieder foll Gioletti nach der Aussage des Grafen Graziadei ver= eine Probe zu machen. Bisher haben die Vorangaben erinnert. Der Brief niuß in der Ecke den Vermerk tragen: sprochen haben, sodaß jett eine Anzahl italienischer Zei= über das Wetter so ziemlich gestimmt, was natürlich noch "Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers." tungen die Verhaftung des früheren Ministers Gioletti, keine Bürgschaft für die Richtigkeit der späteren Angaben Wenig bekannt ist jedoch, daß Packete an Soldaten bis lowie dessen Staatssekretars Rosano und mehrerer anderer bildet. Wenn nach dieser Voraussage der Juni, den wir zum Feldwebel aufwärts, wenn auch nicht Portofreiheit, hoher Beamten verlangen. Enthüllt ist nunmehr auch, für die Heuernte recht troden brauchen, nicht weniger als doch eine Ermäßigung genießen, wenn sie nicht schwerer daß die frühere italienische Regierung Gioletti's die Stan= 21 schlechte Tage aufweist, so wollen wir uns vorläufig als 3 Kilogramm sind und die Packetadressen den gleichen dale der Banca = Romana zu vertuschen gesucht hat. So die Laune dadurch nicht verderben lassen: Bange machen Vermerk wie die Br'efe tragen. Bis zu 3 Kilogramm beträgt das Porto 20 Pt. Auch Postanweisungen mit jenem Vermert kosten bis 15 Mark Einzahlung nur 10 Pfg.

— Der Männergesangverein in Brettnig trifft bereits seine Vorbereitungen in Betreff des am 8. Juli dort und zwar im freundlichst hierzu überlassenen, schön gelegenen und schattigen Rittergutsparke abzuhaltenden Concertes von Seiten der "Sängergruppe Radeberg". Die Mitglieder der zu derselben gehörigen Bereine werden zu recht zahlreichem Besuche eingeladen und hierbei gebe= ten, ihre Banner, Fahnen 2c. mitzubringen. Mittags 3 Uhr findet im Gasthof zum Deutschen Hause Festtafel, à Couvert 1 Mark statt. Das reichhaltige Concertpro= gramm enthält 16 Nummern.

Ramenz. Unter den am 8. d. M. ausgelooften Hauptgeschworenen für die dritte Vierteljahrssitzung des Königl. Landgerichts Bauten befinden sich aus hiesigem Bezirke die Herren: Fabrikbefiger Großmann aus Großröhrsdorf, Fabrikant Ernft Gebler aus Breitnig, Raufmann Rosenberg aus Pulsnitz und Fabritbesitzer Hauffe aus Pulsnit.

— Mächsten Donnerstag, den 14. Juni findet die Eröffnung der Gewerbe= und Industrie = Ausstellung zu Rameng statt und treffen diejenigen, welche den Bocmittags hier abgehenden Zug benützen, noch rechtzeitig zu den 1/212 Uhr Vormittags beginnenden Eröffnungsfeier= lichkeiten auf dem Ausstellungsplatze ein. In einem der — Die Wetteraussichten sind, wenn wir uns auf auf dem ausgedehnten Ausstellungsterrain befindlichen Crispi vorgeschlagenen Reformen möglich ist, reine Wirth- die Bauernregeln verlassen wollen, keine günstigen. Um Restaurationszelte findet Nachmittags gegen 2 Uhr ein schaft im italienischen Königreiche zu machen, und Deutsch- Freitag, dem Medardustag, regnete es und was sagen gemeinschaftliches Mittagsessen zu 1 Mark 50 Pfg. pro land kann nur wünschen, daß dem energischen Crispi das die Bauernregeln von ihm? "Wie's wittert auf Medar= Konvert statt, an welchem sich jedermann nach vorheriger

Bischofswerda. Bezüglich des Grundes der wurde der Gutsbesitzer Herzog aus Schmiedefeld nach — Den Landwirthen ift wiederholt dringend gerathen vorhergegangenem Berhör auf dem hiefigen Amtsgericht

aus leicht begreiflichen Gründen. Unter diesen Verhältnissen mäßigten Preisen ausgegeben werden. der königl. Oberstaatsanwalt Schwarte aus Dresden hier wurde die Reise nach Berlin fortgesetzt. und stellte verschiedene Verhöre im Amtsgericht an, die hoffentlich bald noch mehr Aufschluß über diese heikle Hörern folgenden Rechtsfall zur Bearbeitung auf: "Am folge, am 25. Juli seine diesjährige Nordlandsfahrt von Angelegenheit bringen.

Emil Große aus Großdrebnitz, welcher am 2. Mai d. J. bestanden ganz eigenthümliche Rechtsverhältnisse. Im der Kaiser den König von Sachsen bei seinem letzten Beden 17 Jahre alten Zimmerlehrling Max Preusche aus vorigen Jahre noch wollte der Besitzer des Hauses Nr. 15 such in Berlin vom Bahnhof abholte, wird der "Nat.=Ztg." Großharthau beim Abruch des Großdrebnitzer Kirchthurmes dieses verkaufen und zog einen Taxator zur Abschätzung von der Firma, die die Accumulatoren liefert, noch foldurch unvorsichtiges Herabwerfen eines Steines tödtete, heran. Als er erschien, bemerkte der Hausbesitzer; der gendes mitgetheilt: Es dürfte jedenfalls von Interesse wegen fahrlässiger Tödtung zu 8 Monaten Gefängniß Grund und Boden sei nicht sein Eigenthum, sondern ge= sein, etwas Näheres über diese Beleuchtung vermit:els verurtheilt. Die besonders grobe Fahrlässigkeit, deren sich höre dem Domstift. Ebenso erklärte er, der Eingang ins elektrischer Accumulatoren zu erfahren. Die zur Beleuch

fend in Betracht gezogen worden.

schweine Trichinen vorgefunden.

erbauen, das eine Zufluchtestätte ihrer Ideale sein und Entscheidung steht noch aus. ein Museum ihrer Alterthümer enthalten soll. Man hofft, Leipzig. Das älteste Kaffeehaus Leipzigs, welches Hubertusstock in der Schorsheide tadellos bewährt." das Vereinshaus spätestens im Jahre 1897 eröffnen zu ganze zwei Jahrhunderte seinem Zwecke ununterbrochen — Auf der Landwirthschafts = Ausstellung im Trepkönnen und will damit die Feier des 50jährigen Bestehens gedient hat, der sogenannte "Kaffebaum" in der Kleinen tower Parke bei Berlin hat die Preisvertheilung stattgedes 1847 begründeten Bereins Macica Serbsta verbinden. Fleischergasse, begeht dieses Jahr das Fest sines zwei= fnnden. Aus Sachsen erhielten die Herren Otto Steiger=

erlitt am Mittwoch der Käufer eines mit 650 Mt. bezahl= ungarisch = deutschen Boden war der Kaffee, ein afiatisches die "Zuchtgenossenschaft für das Meißner Schwein" für ten Pferdis. Derselbe zog nach Abschluß des Raufes das Getränk, auch im westlichen Europa bekannt geworden. Schweine. In der speciell für Speise- und Fabrikkar-Pferd in die Stallungen des Gasthofs zum Roß, woselbst Das erste Kaffeehaus in Europa entstand 1551 in Kon= toffeln veranstalteten Ausstellung erhielt den 1000-Markdasselbe von einem nebenan stehenden Pferde dermaßen stantinopel und das zweite 1652 in London durch den Preis Handelsgärtner 28. Richter= Zwickau; für Getreide

und geschlachtet werden mußte.

1895 zurückzuzahlenden, auf den Staat übernommenen erfolgten Tode. 31/2 % Partialobligationen von den Jahren 1839/41 und Limbach. Der Turnwart eines Turnvereins in bare Zahl von Familien in's Unglück gestürzt werden." haber der genannten Staatspapiere werden hierauf noch Spaziergange neben anderen bekannten Turnliedern den gebrauch in Bad Ems weilende König von Schweden besonders mit dem Hinzufügen aufmerksam gemacht, daß Sozialistenmarsch sangen. die Listen der gezogenen Nummern in der Leipziger Zeitung, dem Dresdner Journal und dem Dresdner Anzeiger veröffentlicht, auch bei sämmtlichen Bezirkssteuer= Einnahmen und Gemeindevorständen des Landes zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden. Mit diesen Listen manover wird das gesammte betheiligte Intendanturwesen aus befriedigenden Befindens. werden zugleich die in früheren Terminen ansgeloosten in jeder Beziehung friegsgemäß gestaltet werden. Dabei - In gut unterrichteten militärischen Kreisen vergelöst werden, ihr Kapital ungekündigt sei. Die Staats= kommen zu lassen. Hierauf ist bei Anordnung der Kriegs= heißt, wird der Kaiser dieses Manöver in Person leiten. Nummern) schützen können.

Jahre die Zahl der Selbstmorde in Sachsen gestiegen. auf eine zu kurze Zeit zusammendrängt.

die Bahl 1105.

erreicht haben, wenn man sie feilbieten will. Ist diese seiner bedrängten Glaubensgenossen in Deutschland die Begleitung des Direktors Ludolf Reimers, der sich als Fange sofort wieder ins Wasser zurückversetzt werden. Seine Bemühungen schlugen fehl; um nun Stralsund antritt. Die Minimalgröße ist nach Centimetern folgende: Bei dem Raiser nicht zukommen zu lassen, um den Glauben

die königl. sächs. Staatseisenbahn-Verwaltung im Vereine deutschen Geschichte, von Ranke, sollten noch heute auf über die Heide. Die Bedienungsmannschaft fiel von den mit der königl. Eisenbahn-Direktion Erfurt und der öster- dem Schlachtfelde von Breitenfeld dem Kinige ein Dink- Geschützen, wobei mehrere Leute überfahren wurden. Ein reichischen Nordwestbahn in diesem Sommer zu den großen mal errichten, ohne dessen Hülfe sie verloren gewesen Offizier erzählt, daß er während des Unwetters infolge Ferien einen Sonderzug mit außerordentlich ermäßigten wären. — Es ist volle Wahrheit, wenn auf dem einsa Dunkelheit nicht den Kopf seines Pferdes sah (!) und selbst die Worte stehen: Gustav Adolf, das Flammen der Blige erhellte das Feld nur auf einen

11. und 12. Februar d. J. brannten in Bauten in der Riel aus an. Vorher gedenkt der hohe Herr noch an dem — Von der 1. Straftammer des Landgerichts dortigen sogenannten Mönchskirche allerlei Anbanten, die Rennen des Kieler Nichtklubs theilzunehmen. Bauten wurde am Sonnabend der Maurer Gustav als Wohnhäuser dienten, ab. An diesen Wohnhäusern — Bezüglich des elektrischen Viererzuges, mit dem Große schuldig gemacht hat, ift vom Gerichtshof strafschär- Haus mit sammt der Hausthür gehöre ihm nicht, sondern tung von vier Bürschwagen und sechs Kaleschen erforderseinem Nachbar; ebenso Boden und Dach habe das Haus lichen Elektrizitätssammler sind durch unsere Firma ne-— Im Schlachtviehhofe zu Bauten wurden am nicht; was über den 1. Stock gebaut sei, gehöre dem liefert worden Die Einrichtung dient speziell zur elektri-6. Juni von dem Fleischbeschauer Philipp in einem Land= andern Nachbar auf der Mönchsgasse. Es fragt sich: schen Beleuchtung von Deichsellaternen, welche mit einem 1. Wie ist das Rechtsverhältniß an diesem sog. Hause zu Reflektor versehen, den Wagen vor den Pferden ungefähr — Die Wenden der sächsischen und preußischen Lau- bestimmen? 2. Braucht das Domstift, nachdem das Haus 120 Schritt tagshell beleuchten. Die Einrichtung hat sitz wollen sich in Bauten ein besonderes Vereinshaus abgebrannt ist, den Wiederaufbau zu gestatten?" Die sich schon im vorigen Jahre bei den Manövern in Elsaß-

Radeberg. Einen recht empfindlichen Verluft hundertjährigen Bestehens. Infolge der Türkenkriege auf Leutewitz und Gadegast = Oschatz erste Preise für Schafe, an das Bein geschlagen wurde, daß es sofort abgestochen Markthelfer eines nach Kleinasien handelnden Kaufmanns, erhielt einen 1. Preis D. Steiger=Leutewiß.

4 % Schuldscheine vom Jahre 1866 der Leipzig-Dresdner der Umgebung unserer Stadt erhielt sieben Tage Gefäng= — Wie aus Berliner Hoffreisen verlautet, wird Eisenbahn = Compagnie betroffen worden sind. Die In= niß, weil er geduldet hatte, daß die Turner auf einem im Laufe der nächsten Woche der gegenwärtig zum Kur-

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Während der diesjährigen Raiser= Aufenthalt gut bekommen und erfreut er sich eines durch

Wien über Tetschen-Iglau verkehren. Zu diesem Zuge, Christ und Held rettete bei Breitenfeld Glaubensfreiheit geringen Umkreis. Erst als dos Unwetter nachließ, konnte

preis (das Gerücht sagt 6 Mark pro Centner) verkauft, welcher am Montag den 16. Juli abgehen wird, werden für die Welt. — Die evangelischen Kirchen haben ihm trothdem der dortige Gemeindevorstand das Vergraben des auf den größeren Stationen der königl. Eisenbahn-Direk- ein anderes Denkmal gesetzt, den Gustav Adolf = Verein, Cadavers angeordnet hatte. Die Erbitterung der Be= tionsbezirke Magdeburg, Hannover und Altona, sowie auf 20 Jahre nach seinem Tode gegründet, am 6. November wohnerschaft gegen ein solches Geschäftsgebahren wächst allen übrigen sächsischen Stationen Anschlußkarten zu er= 1832 am Schwedenstein zu Lützen, ein Denkmal, nicht von Stein, sondern von christlicher Liebe, sucht dieser leiden nun auch noch sehr die übrigen Fleischermeister, da | .- Die amerikanische Reisegesellschaft, die am Sonntag, Verein, wie einst der König, dessen Namen er trägt, den der Bedarf an Wurstwaaren sich gegenwärtig auf ein 38 Personen stark, auf der europäischen Tourne in Dres- Glauben zu vertheidigen und die Ausrottung der recht-Minimum vermindert hat. Der Verdacht auch gegen den eintraf und im Hotel Grand Union abstieg, besichtigte gläubigen Evangelischen zu verhüten. Er zählt zur Zeit L. sen., der schon vom Anfang an mit gehegt wurde, am Montag früh von 9 Uhr an in 12 Zweispännern 45 Hauptvereine, 1827 Zweispereine, 502 Frauenvereine. hat durch die eifrigen Nachforschungen der Polizei seine die Sehenswürdigkeiten der Residenz und unternahm eine Der Dresdner Hauptverein wird in den Tagen vom Bestätigung endlich gefunden. Am Donnerstag weilte Rundfahrt im weiteren Umkreise. Am Dienstag früh 9. bis 11. Juli in Dresden die Feier seines 50jährigen Beftehens feiern.

Lothringen, sowie tei den Jagden in Rominten und

welcher erstere den Kaffee in Griechenland kennen gelernt - In der am Sonnabend stattgefundenen Versamm= - Am 4. dieses Monats und folgende Tage hat hatte. In Wien erhielt ein Pole, der sich bei der Ent= lung des Vereins der Berliner Gastwirthe ist folgende eine abermalige Ausloosung Königl. Sächsischer Staats- setzung Wiens (1683) auszezeichnet hatte, das erste Pri= Resolution einstimmig zur Annahme gelangt: "Der papiere stattgefunden, von welcher die auf 31/2 % herab= vilegium zur Eröffnung eines Kaffeehauses. In Sachsen Verein der Berliner Gastwirthe richtet an die Berliner gesetzten, vormals 4% Staatsschulden - Rassenscheine von wurde das erste Kaffeehaus im Jahre 1694 durch Christoph Industriellen resp. an die gesammte wohlgefinnte Berliner den Jahren 1852/55/58/59/62/66 und /68, 31/2 derglei= Lehmann angelegt. König August der Starke trank hier Einwohnerschaft die dringende Bitte, sich den Bestrebungen chen vom Jahre 1867, auf 31/20/0 herabgesetzten, vormals einst eine Tasse dieses neueingeführten Motta, der ihm der Berliner Brauereien und der Umgegend, sowie den 4% dergleichen vom Jahre 1869 die durch Abstempelung dergestalt schmeckte, daß er auf seine Kosten das über der Berliner Gastwirthe in dem gegenwärtigen Bier-Boys in 31/2 % und 4 % Staatspapiere umgewandelten Löbau- Hausthür noch heute vorhandene steinerne Bild eines cott anzuschließen, um dem sich durch nichts zu rechtfertis Bittauer Eisenbahnaktien Lit. A und B, ingleichen die kaffeetrinkenden Türken anbringen ließ. Lehmann's Wittwe genden und gegen alles bestehende Recht verstoßenden den 1. Dezember 1894 und beziehentlich den 2. Januar bewirthschaftete dieses Kaffeehaus bis zu ihrem um 1740 Boncott ein Ende zu machen, durch welchen nicht etwa eine Brauerei oder ein Gastwirth, sondern eine unberechen-

> zum Befuch des Kaisers in Berlin und Potsdam eintreffen. Der König gedenkt sich zuvor über Wiesbaden und Frankfurt a. Mt. zum Besuch der Kaiserin Friedrich nach Kronberg zu begeben. Wie man hört, ist ihm der Emser

bez. gefündigten, aber noch nicht abgehobenen Rummern werden in vieler Beziehung höchst interessante Bersuche lautet, daß während der diesjährigen Kaisermanöver ein wieder aufgerufen, deren große Zahl leider beweist, wie bezüglich der Verpflegung u. s. w. gemacht werden. Wie großes Cavallerie-Nachtmanöver statisinden wird, das sich viele Interessenten zu ihrem Schaden die Ausloosungen wir weiter aus gut unterrichteten militärischen Kreisen höchst interessant gestalten dürfte. Dabei werden die übersehen. Es können dieselben nicht genug davor ge= vernehmen, ist von maßgebender Seite die Anweisung er= neuesten Errungenschaften auf cavalleristischem Gebiete warnt werden, sich dem Irrthume hinzugeben, daß, so gangen, daß in jeder Beziehung gewissenhaft darnach zu einer eingehenden Erprobung unterworfen und verschiedene lange sie Zinsscheine haben und diese unbeanstandet ein= streben sei, den Truppen eine reichliche Verpflegung zu= Versuche auf diesem Gebiete gemacht werden. Wie es

kassen können eine Prüfung der ihnen zur Zahlung prä- handlung durchaus Rücksicht zu nehmen. Auch wird es - Schneidermeister Dowe macht Schule. Die Zahl sentirten Zinsscheine nicht vornehmen und lösen jeden sich während der diesjährigen kaisermanöver um die höchst seiner Jünger, die auch einen kugelsicheren Panzer erfunden, echten Zinsschein ein. Da nun aber eine Verzinsung wichtige Frage handeln, ob die Sicherstellung der Ver- mehrt sich, allerdings nicht immer mit demselben Erfolge, ausgeloofter oder gekündigter Rapitale über deren Fällig- pflegung sich nicht in ebenso bestimmte Formen zwängen wie wir von dem Amerikaner Maxim berichtet haben, der keitstermin hinaus in keinem Falle stattfindet, so werden läßt, wie so manch andere Einrichtung für den Krieg. neulich in London glänzendes Fiasko machte. In dem die von den Betheiligten in Folge Unkenntniß der Aus- — Vom achten deutschen Turnfest. Um vielfachen Hamburger Waffenschmied Wilhelm Weber ist jetzt aber loosung zu viel erhobenen Zinsen seinerzeit am Kapitale Bünschen zu entsprechen, ist der Endtermin für die An- dem Mannheimer Schneidermeister ein gefährlicher Concurgekürzt, vor welchem oft empfindlichen Nachtheile sich die meldungen zum 8. deutschen Turnfeste nachträglich auf rent erstanden; das Räthsel, das Dowes Sinnen und Inhaber von Staatspapieren nur durch regelmäßige Ein- den 20. Juni festgesetzt worden. Allen bis zu dieser Zeit Trachten mehrere Jahre gefangen hielt, hat der Fachmann sicht der Ziehungslisten (der gezogenen wie der restirenden Gemeldeten wird Freiquartier zugesichert. Es wird indes in eben so vielen Wochen gelöst. Weber hat seinen kugels dringend ersucht, die Anmeldungen möglichst zu beschleu- sicheren Panzer auf dem Schießplate der "Hamburger — Nach der amtlichen Statistit ist auch im vorigen nigen, damit sich die Arbeit für den Festausschuß nicht Schützengesellschaft" einer öffentlichen Probe unterworfen, nach der die zahlreich anwesenden Sachverständigen einstim Es kamen insgesammt bei einer Bevölkerung von 3,639,000 - Die Gustav Adolf = Vereine. Am 9. Dezember mig den Weberschen Panzer als dem Dowe'schen ebenbür Seelen 1188 Selbstmorde vor. Im Jahre 1892 betrug dieses Jahres werden es 300 Jahre, daß Gustav Adolf, tig erklärten. Während zwei Schüsse aus dem deutschen der spätere König von Schweden, der Vorkämpfer der Militäraewehr Modell 88 einen etwa 3 Fuß dicken Hold — Die sogenannten Sommerlaichfische dürfen von protestantischen Sache, im Schlosse zu Stockholm geboren klot auf 20 Schritte glatt durchschlugen, blieben bei den jett ab, nachdem deren zweimonatige Schonzeit vorüber ift. Als der verderbliche Krieg in Deutschland wüthete, drei auf den Panzer abgegebenen Schüffen die Geschosse ist, gefangen und zum Verkauf gebracht werden, doch suchte er zur Bekampfung der immer drohender anwach= in der geheimnisvollen Masse steden. Geschossen wurde muffen die betreffenden Fische eine gewisse Minimalgröße senden habsburgisch-spanischen Uebermacht und zum Schutze von einem jungen Kunftschützen, Kapt. Martini, der in Größe nicht vorhanden, so muffen solche Fische nach dem protestantischen Staaten zu einem Bundniffe zu vereinigen. Zielscheibe stellte, demnächst eine Rundfahrt durch Europa

Desterreich=Ungarn. Ueber die Folgen des Unwetters Stör 100, bei Lachs 50, bei der großen Marane 40, bei zu vertheidigen, um die Ausrottung und iden Untergang in Wien auf dem Simmeringer Exercierplatze wird noch Aal, Zander und Rapfen je 35, bei Lachsforelle, Mais der rechtgläubigen Evangelischen zu verhüten, wie er selbst berichtet: Dort waren von 6 Uhr früh an zwei Batterien fisch und Finte je 28, bei Hecht 25, bei Aaland, Barbe, an den schwedischen Reichsrath schrieb, schiffte er seine mit Uebungen beschältigt, als plötzlich das Unwetter nieder Döbel und Schleie je 20, bei Forelle, Aalraupe und Truppen nach Deutschland ein und landete am 26. Juni ging. Infolge der eingetretenen Dunkelheit, die nur durch Als er die de fiel er die zahllosen Blitze ze tweise erh At wurde, sowie des mit feder je 15, bei Barsch und Rothauge (Plöte) je 13, bei laut betend auf die Knice, und als er beim Aufstehen ungeheurer Gewalt fallenden Hagelregens wurden falt Schmerle und Weißfisch je 7 Centimeter. Die Fischer Thränen in den Augen der Umstehenden sah, sprach er: sämmtliche Pferde scheu. Die taktische Ordnung war mit und Fischhändler werden also wohlthun, wenn sie diese Weinet nicht, sondern bitet zu Gott: fleißig gebetet ist einem Mal gestört, und die Offiziere, die in dem herrschen Bestimmung beachten, damit die den Fischverkauf über= halb gesiegt. Das evangelische Deutschland athmete auf. den Chaos den Ueberblick verloren, vermochten unter diesen wachenden Auffichtsbeamten nicht genöthigt werden, Ueber- Besonders sein Sieg bei Breitenfeld, am 7. September Umständen nicht mehr Herr Abtheilungen zu werben. tretungen zur Bestrafung anzuzeigen. 1630, rief einen wahren Sturm der Begeisterung hervor. Die Bespannungspferde gingen durch, rissen sich von den — Sonderzug nach Wien. Wie wir erfahren, läßt Die norddeutschen Kirchen, so schreibt der Altmeister der Geschützen los, warfen die Reiter ab und rasten wie toll

willige Rettungsgesellschaft und Freiwillige Feuerwehren wird die Zukunft lehren. waren rasch zur Stelle und leisteten die erste Hilfe. Es Amerika. Von Mc Reesport wird gemeldet, daß Pumpwerk in Bewegung setzen. Um nun, nachdem vereinwurden zwei Schwer= und zehn Leichtverwundete, darunter mehrere Tausend Ausständige von den Nationröhrenwerken bart worden war, daß die Maschine dasselbe leisten sollte, zwei Offiziere, vom Plate getragen. Unbedeutende Ber- Besitz ergriffen. Mehrere der dort beschäftigten Arbeiter wie ein starkes Pferd, eine möglichst kräftige Maschine zu letzungen sind in diese Ziffern nicht einbezogen. Außerdem wurden durchgeprügelt. In Mc Reesport haben die erhalten, stellte der Brauer die von einem Pferd geförderte blieb ein Pferd tot auf dem Plate; mehrere wurden ver- Ausständigen der Röhrenfabriken jett drei große Kanonen Wassermenge in der Weise fest, daß er ein fräftiges Thier wundet, darunter eins schwer. Der Unter = Kanonier aufgestellt, welche die Eisenbahn beherrschen, damit der unter Peitschenhieben unausgesetzt volle acht Stunden lang Wilhelm Rehringer des 14. Regiments tam unter die Bundesmarschall keine Hilfe bekommen kann. 6000 Feiernde bis zur äußersten Erschöpfung arbeiten ließ, und es gelang Räder seines Geschützes, dessen Pferde schen geworden durchziehen das Land und plündern und rauben. Die ihm so, zwei Millionen Kilogramm Wasser fördern zu lassen. waren, und erlitt schwere Verletzungen am rechten Ober- Rohlenbergwerksarbeiter in Cripple Creek in Colorado sind Mit Berücksichtigung der Hubhohe ergab dies allerdings schenkel. Auch ein anderer Artillerift wurde von einem schon jetzt mit dem getroffenen Ausgleich nicht zufrieden. eine Arbeit die dem Heben von 75 kg um einen Meter Geschütz überfahren und ein Offizier durch den Sturz Sie haben auf's Neue den Bull-Berg befestigt. mit seinem Pferde schwer verlett. Auch ein Gärtner Namens Leopold Winkler wurde von einem Geschütze, deffen Bespannung durchgegangen war, überfahren und fehr schwer verwundet. Er erlitt einen Splitterbruch des linken Oberschenkels und schwere Brüche beider Unterschenkel. a. U. erbaute Turnhalle erhielt am Sonntag ihre glänzende * Frauenlogik. Mann: "Aber, liebes Weibchen, wo Um 11 Uhr Vormittags wurden noch ein Artillerist und Weihe. Die deutsche Turnerschaft, welche mit hundert denkst Du hin — das ist schon das sechste Kleid in vier ein Pferd vermißt.

Großbritannien. Um den Dowe'schen Panzer hat mal Jahn's nieder. sich in London ein lebhafter Streit entsponnen anläglich der Behauptung des Geschoßfabrikanten Maxim, daß der nen. Die dreifache Prophezeihung, welche ihm der Sage Panzer eine Stahlplatte enthalte. Maxim hatte behauptet, nach als Knabe in Eton zu Theil wurde, ist jetzt voll und in Kurzem einen gleichartigen Panzer hergestellt zu haben, ganz in Erfüllung gegangen. Er hat die reichste Erbin doch fielen die Schießproben auf diesen schlecht aus, es der Insel, Hannah von Rothschild, zum Traualtar geführt, war kein undurchdringlicher Panzer. Jett erklärt Maxim er ist eher Premierminister geworden, als er je zu hoffen in den Zeitungen abermals, daß der Dowe'sche Panzer wagen konnte, und nun hat auch, wie schon gemeldet, sein eine Stahlplatte enthalte und daß er 100 Lftr. gegen Pferd Ladas im Derby-Rennen gesiegt. Die Begeisterung 50 Lstr. wetten will, mittelft einer solchen einen ebenso kannte keine Grenzen, als Lord Rosebern sein siegreiches undurchdringlichen Panzer von derselben Größe und Schwere Roß selbst auf den Sattelplay führte. Die Sicherheitsbe= zu fabriziren, wie der Dowesche ift. Dowe wiederholt amten hatten ihn gegen die Zudringlichkeiten seiner Freunde Bestimmteste, daß kein Stahl oder Eisen in seinem Panzer seine Freude und erwartet hatten seinen Sieg auch die Panzer abkaufen und die Raufsumme deponiren wolle, alle feiert worden. Lord Roseberry hatte nicht nur das beste lebend. Gewicht, bei Hammeln und Kälbern nach Fleischgewicht. seine Ansprüche auf dieselbe auszugeben, im Falle bei Rennpferd, sondern sich auch den besten Jocken John Watts genauerer Untersuchung und Enthüllung seines Geheim= verpflichtet. Der Reiter war des trefflichen Pferdes wür= nisses dennoch jene Metalle darin gefunden würden.

Dampsschifffahrtsgesellschaft "Navigazione generale" in Pfund Sterl. (100 000 Mark) eingebracht. Genua einen Vertrag betreffs der Ueberführung von * Ein Silbererzklumpen von 3300 Pfund wurde in hunderttausend russischen Juden nach Brafilien abgeschlossen; dem Bergwerk Smuggler bei Aspen in Colorado zu Tage 25000 sind bereits dorthin abgegangen. — Das ist löblich gefördert. Er hat einen Silberwerth von 25 000 Dollars

von Rothschild.

Frankreich. Die für die Bevölkerungsabnahme in in dem so viel gediegenes Silber enthalten ift. Frankreich sprechende Thatsache, daß in den letzten drei * Eine furchtbare Feuersbrunft hat, wie aus Köslin Jahren die Anzahl der Sterbefälle jene der Geburten um berichtet wird, den größten Theil des Dorfes Neujugelow durchschnittlich 20 000 überstiegen hat, ift bekanntlich viel= eingeäschert. 48 Gebäude find niedergebrannt, 140 Personen fach als eine Folge des Krieges 1870/71 erklärt worden, obdachlos. Eine Ortsarme ist bei Rettung des Viehes ver= indem während desselben etwa 150 000 Kinder weniger brannt. zur Welt kamen, was sich jetzt beim Eintritt der aus | * Bur Geschichte des Begriffes der "Pferdestärke". jenen Jahren stammenden Generation in das heirathsfähige James Watt führte bekanntlich als praktische Maßeinheit Alter durch einen Rückgang der Cheschließungen und dem= für mechanische Kraft die "Pferdekraft" ein, und zwar be=

man einen Ueberblick über die Lage gewinnen. Das | gemäß auch der Gekurten äußert. Seitdem", jedoch eine | zeichnet man damit eine Kraft von 75 Kilogrammmeter, Exerzierfeld bot einen schrecklichen Anblick. Pferde jagten statistische Zusammenstellung der Generaldirection der in- d. h. eine Kraft, die im Stande ist, in einer Sekunde 75 kg herrenlos auf dem Plan umher; Geschütze standen regel- directen Steuern nachgewiesen hat, daß sich der Verbrauch einen Meter hoch zu heben. Thatsächlich ist aber die mitt= los in allen Richtungen theils mit, theils ohne Bespannung der alkoholhaltigen Cetranke in den letzten drei Jahren lere Kraft des Pferdes zu dieser Leistung nicht ausreichend, auf dem Plate. Berwundete Offiziere und Soldaten, nahezu verdoppelte, ist man vielfach geneigt, den Rück- denn sie ist, wie neuere an 250 Pferden ausgeführte Verächzend und jammernd, sowie Pferde, die gestürzt waren, gang der Geburten und ihr Migverhältniß zur Sterblich- suche ergaben, nur im Stande, 30 kg in einer Sekunde lagen auf dem Boden. Es bedurfte einer Weile, bis man keitsziffer mit dem in geradezu erschreckender Zunahme einen Meter hoch zu heben. Die falsche Bezeichnung ent= zur Bergung der Verwundeten schreiten und nach und begriffenen Genuß von Alkohol in Zusammenhang zu stand auf folgende Weise: Eine der ersten von Watt con= nach die Ordnung wieder herstellen konnte. Die Frei- bringen. Welche von beiden Meinungen Recht behält, struirten Dampfmaschinen sollte in der Brauerei von Wit=

Bermischtes.

— Die zur Erinnerung an Jahn zu Freiburg Grundlage des Begriffes "Pferdekraft" angesehen worden.

— Den Glücklichsten sollte man Lord Rosebery nen= indessen in derselben Rummer der Zeitungen auf das zu schützen. Gegönnt hat wohl jeder dem Premierminister enthalten sei, und er verspricht, wenn Maxim ihm seinen Allermeisten. Selten ift der Gewinner des Derbys so gedig. Sieben Pferde starteten. Der Sieg des Ladas hat Rufsland. Das Haus Rothschild hat mit der Lord Roseberry außer Ehre und Volksthümlichkeit 5000

und ift der größte aller bisher gefundenen Silbererzklumpen,

bread in England ein bis dahin von Pferden getriebenes gleichkommt, aber dies Ergebniß ift eben unter ganz unge= wöhnlichen Verhältnissen erreicht und hätte es eigentlich nicht als Grundlage einer technischen Maßbezeichnung gelten sollen, dennoch ist es in dieser Weise verwendet und als

Fahnen erschienen war, legte zahlreiche Kränze am Denk- Wochen!" — Frau: "Aber, das macht doch nichts! Je mehr Kleider ich habe, desto mehr schone ich jedes!"

Dresduer Schlacht = Viehmarkt

vom 11. Juni 1894.

Gattung	Auftrieß Stück	Freise pro Centner			
		Pa. Qual. M.	Mittelwaare M.	gering. Sort. M.	
Rinder	610	62-66	56-61	45-50	
Schweine	1098	43-46		40-42	
hammel	947	62—65	58-61	45-50	
Rälber	293	55 - 65	X1 X1 E	55-65	

Gewichtsangabe bei Rindern nach Schlachtgewicht, bei Schweinen

Marktpreise in Kamenz am 7. Juni 1894.

	höchster niedrigst. Preis:					Preis:	
50 Kito:	Mt.	游.	Mt.	¥5f.		DRt.	彩f.
Rorn	5	62	5	56	Seu 50 Rilo	4	1
Weizen	7	6	6	77	Strob 1200 Pfunt	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	-
Gerste	7	50	7		, Kilofistan	2	10
Hafer	7	75	7	50	Butter1Ko. niedrigster	1	83
heidekorn	7	80	7	67	Erbfen 50 Rile	10	50
Hirse 💮	12	-	111	25	Kartoffeln 50 "	1	1 50
Bufuh	r.		ick Ro		Sad Weiten		Sad

Gerste. — 10 Sac pafer. — 4 Sac Hitdeforn. — 2 Sac Hirse. — 4 Sad Erbsen. — 2 Sad Kartoffeln.

Marktpreise für Schweine u. Ferkel in Kamenz am 7. Juni. Läuferschweine: pr. Paar: Ferkel: höchster Preis 114 Mf., böchfter Preis 44 Mt., mittler mittler niedrigfter ,, niedrigster " 32 "

Ohorn. Tim

Nächsten Sonntag

Blumen-Ball,

wozu ergebenst einladet

Ed. Weitzmann.

Neue Vollheringe

empfing und empfiehlt

L. Friedr. Iste.



mit der Schutmarke: "ein Insektenjäger", fabricirt von A. Thurmayr, Stuttgart, weil "Thurmelin" alles Ungeziefer, wie Schwaben, Ruffen, Wanzen, Motten, Bliegen, Flohe, Ameifen und Blatt: lause radikal vernichtet und nicht nur etäubt. Thurmelin ift nur in Glafern gu haben zu 30 Pf., 60 Pf. und 1 M.; zuge= hörige Thurmelin = Sprigen mit und ohne Gummi, die einzig praktischen, ju 35 Pf. und 50 Af. Bu haben in Pulsnitz bei Alwin Endler.

gutes Wiesenhen sind zu verfaufen. Pulsnit M. S. Nr. 76.

Kirschen-Verpachtung.

Nächsten Sonnabend, Nachmittags 7 Uhr, follen die hier am Großnaundorf=Rlein= dittmannsdorfer Wege anstehenden Ririchen meistbietend verpachtet werden.

— Sammelplat dortselbst. — Großnaundorf, am 11. Juni 1894. Der Gemeinderath.

Gersdorf, den 1. Juni 1894.

P. P.

Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, dass ich mein seit dem Jahre 1871 am hiesigen Platze unter der Firma Hermann Oschatz bestehendes Geschäft an Herrn Carl Mittel, Kaufmann aus Tharandt, verkauft habe.

Die Geschäftsübergabe findet am 1. Juli statt, von welcher Zeit an Herr Kittel dasselbe unter der Firma

Hermann Oschatz Nachfolger, Bischheim in Sachsen

für seine Rechnung in der bisherigen Art und Weise weiterführen wird.

Indem ich für das mir in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen ganz ergebenst danke, ersuche ich gleichzeitig, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Hermann Oschatz.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bitte ich ganz ergebenst das meinem Vorgänger bisher so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich verspreche, dasselbe durch reellste, billigste und prompteste Bedienung auf jede Art und Weise zu rechtfertigen und zeichne mit grösster Hochachtung

> Hermann Oschatz Nachfig. Carl Kittel.

ift zu vermiethen und sofort oder später zu Niedersteina 48 c. beziehen.

l sind zu verkaufen. Ohornerstraße Nr. 157.



zu haben in der Mohrendrogerie.

Zahlungsbefehle die Buchdruckerei d. BI. empfiehlt

Der von herrn Paul Schäfer, Ramenzer= straße Mr. 256 innegehabte Laden nebst Niederlagsräumen ift vom 1 October an wei= ter zu vergeben.

Näheres beim Alefiger

Johannes Tomschke.

Damen-Blousen

fehr geschmackvolle Deisins, in Batist, Satin, Mousseline, Barchent u. s. w. empfiehlt zu mäßigen Preisen

Carl Henning.

Ein Transport junge, hoch= tragende

auch paffend im Zug, stehen zum Verkauf G. Berrlich, Bifchheim.

Ludw. Darst, Kempten, Bayern. 9 Pfd. Süßrahmtafelbutter,

Mt. 9.90 bis Mt. 10.35. 9 Pfd. Molk. = Tafelbutter M. 10.50 bis Mit. 10.80 frisch, fein, franco.

Magenweh und schlechtem Magen

nehme bie bemährten

aiser's Pfeffermünz= Caramellen,

welche stets sicheren Erfolg haben. Bu haben in der alleinigen Niederlage lin Pack. à 25 & bei Guft. Höherlein.

Jubiläums-, Gewerbe- und Industrie - Ausstellung zu Kamenz i. S. 1894.

Geöffnet vom 14. Juni bis 5. Juli.



Schlachtfest!

Es ladet freundlichst ein G. Rotte.

Kluge's Restaur. Donnerstag:

Die diesjährige Nutung foll

Nachmittags 6 Uhr am fogen. Saideberge meiftbietenb verpachtet merben.

Weißbach b. Pulsnit, am 7. Juni 1894. Der Gemeinberath.

Nächsten Freitag

Schweinschlachten Emil Oswald, Nieberfteina.

sowie täglich

frisch geräucherte ueue Vollheringe empfiehlt

Hermann Führlich.

Nächften Sonnabend, Nachmittag, wird ein fettes Schwein

verpfundet, Fleisch à &. 60, Wurst 70 s. Emil Oswald, Großröhrsborfer Str.

Sonntag, den 17. Juni, Nachmittag 5 Uhr wird die

von 4 Scheffeln parzellenweise auf ber Wiese ber Seifert'schen Gartennahrung Dhorn Mr. 7 (Dbirdorf) vergeben.

Julius Seifert.

Beränderungshalber bin ich gefonnen, mein Haus zu verkaufen. Dberlichtenau Mr. 65.

Goldfische,

Aquariums, Fisch - Gläser, Muscheln,

Tufsteine u. dergl.

empfiehlt

Alwin Reissig, Pulsnitz, Langegasse.

Arbeit

auf 36-48=gängige Bandstühle wird

ausgegeben. A. L. Schöne. Bulsnit.

30 bis 40 Ctr. Futterhafer. à Ctr. Mt. 8.00,

Rittergut Pulsnik.

Schuhmachergeselle,

guter Arbeiter, sofort gesucht.

Alwin Schreiber.

zahlen wir Demjenigen, ber uns ben Lump, ber schon mehrere Male an unseren jungen Bäumchen gefrevelt hat, so anzeigt, daß wir ihn gerichtlich beftrafen laffen können. Lichtenberg Nr. 138.

wird gesucht. Bu erfragen in der Exp. d. Bl.

Warienschießen. = Marienschießen.

Das diesjährige Marienschiessen findet den 1., 2. und 3. Juli a. c.

Inhaber von Schauftellungen wollen ihre Unmeldungen bis fpateftens den 24. Juni bei Unterzeichnetem bewirken.

Pulsnit, am 12. Juni 1894. Das Schühen-Jäger-Gorps. Reinhold Borsdorf.

Gasthof Böhm. - Vollung.

Honntag, den 17. d. M.:

Starkbesetzte Ballmusik!

Anfang 4 Uhr.

Mit Kaffee und Plinzen, sowie ff. Weizenbier wird bestens aufgewartet. Es labet ergebenft ein Ad. Barthel.

Wäschemangeln, Wasch- und Wringmaschinen, Tiger- und eiserne Hand-Rechen,

Heuwender sind stets am Lager und werden billig st abgegeben.

L. A. Thomas, Grossröhrsdorf.

General-Versammlung = 100

Braugenossenschaft zu Pulsnit Donnerstag, den 21. Juni a. c., Abends 6 Uhr,

in Hensel's Restauration.

Tagesordnung:

. 1. Wahl eines Rechnungsrevisors.

2. Wahl eines Deputationsmitgliedes. 3. Wahl eines stellvertr. Deputationsmitgliedes.

Auseitiges Erscheinen erwünscht!

O. Thomas. Aufforderung.

Hierdurch ersuche ich alle Diejenigen, welche Forderungen an mich haben, dieselben 2 Wochen von meinem Leiden befreite, mofür 25. dis. durch Rechnung geltend zu machen, gleichzeitig bitte ich um gefl. Begleichung ich meinen öffentlichen Dank ausspreche. meiner Außenstände bis 30. dis. Ergebenft

Gersdorf.

Kermann Oschak.

Meine Verlobung mit

Fräulein Babetta Sproll, hier,

gebe ich mir die Chre hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Bulsnitz, im Juni 1894.

Emil Oswald.

Nach dem Tode unseres bisherigen Vertreters in Pulsnit, des Herrn Aug. Rammer jun., haben wir den Bezirk der Agentur Pulsnitz mit demjenigen der Agentur Bretnig vereinigt, welche lettere von

Herrn Ernst Rammer in Bretnig verwaltet wird.

Leipzig, den 7. Juni 1894. Die General: Agentur

Wilhelma in Magdeburg,

Allgemeine Versicherungs = Actien = Gesellschaft. Clemens Jasoldt.

Heute früh verschied nach kurzem Krankenlager unser geliebter und unvergesslicher Sohn, Bruder und Enkel

im 21. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittend, zeigt dies schmerzerfüllt an die tieftrauernde Familie Niedersteina, Schäfer. am 12. Juni 1894.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittag 3 Uhr, statt.

Dierzu die landwirthschaftliche Beilage,

Migränepastillen

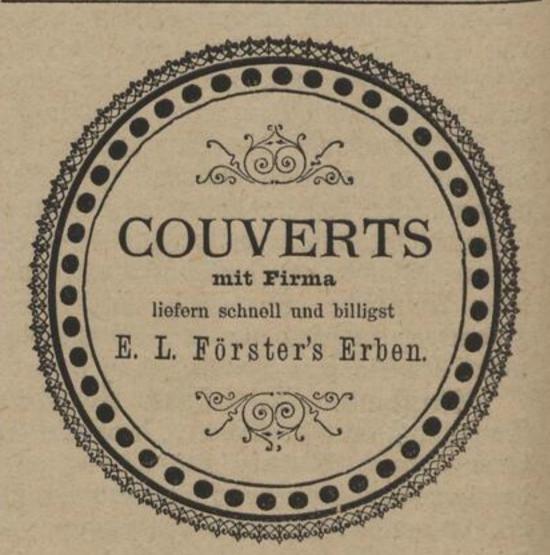
helfen gegen Kopfschmerz, Uebelkeit, Ohrensausen, nervösen Zahnschmerz. Bu haben zu 65 Pf. die Schachtel in

Apotheke Pulsnitz.

ohne Blutung, fast schmerzlos und doch gründs lich beseitige Blutschwamm, Grützbeutel, Ueberbeine, Beulen, Fleisch= u. Fettge= wächse, Leberflecke, Muttermale, Warzen, sowie hartnäckige Ausschläge, Flechten, Arätze (gew, in 6—10 Tag.) u. A. — Meine Erfolge bei Behandlung veralteter bösartiger Geschwüre, sowie Geschlechts: Rrankheiten sind über Deutschlands Grenzen bekannt. Durch Jahrzehnte lange Praxis ift es mir auch gelungen, der Natur die Urfachen vieler Haarfrankheiten abzulauschen und bejeitige meist auch hartnäd. Saarausfall in wenigen Tagen. Zahlreiche amtlich beglaubigte Atteste und Dankschreiben (auch für Heilung oben nicht genannter Uebel) find bei mir einzusehen.

Heilkunftler B. Semerat, Chemnit, Böllnerftraße 25. Sprechst. von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.

Mittwochs feine Sprechstunde. Schriftliche Behandlung ausgeschloffen.



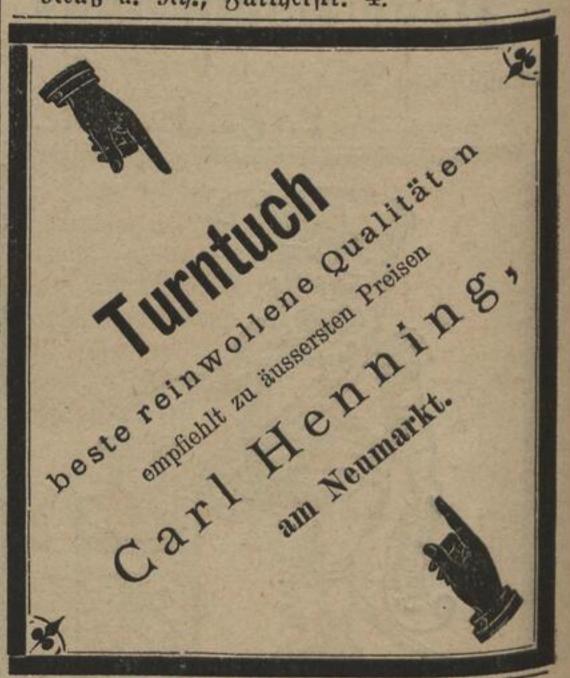
Ein noch brauchbares

Arbeits - Pferd

(Fuchs=Wallach) steht preiswerth zum Verkauf R. Herzog, Bulsnig M. S.

Mehrere Monate hatte ich mit einem Magenkatarrh zu thun, bekam große Schmer zen und litt an Appetitlosigkeit; vieles Aufstoßen quälte mich. Ich wandte mich an den homöopath. Arzt Herrn Dr. med. Bolbeding, Diffeldorf, welcher mich in ca. Darnach erkrankte ich an einem Leberleiben, wovon mich Herr Dr. Volbeding in ca. 6 Wochen befreite.

Theod. Schmitz. Reuß a. Rh., Furtherstr. 4.



Rußschalen=Extraft

zum Dunkeln blonder, rother und grauer Kopf= und Barthaare aus der kgl. bayer. Hof-Parfilmerie-Fabrik von C. D. Will derlich, prämitrt Nürnberg 1882 und 1890. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beis mischung, garantirt unschädlich, Das Glas 70 Pf. Dr. Orfilas Haarfärbe=Mußal zugleich feines Haaröl, à 70 Pfg. und sofort wirkende Haarfärbe-Mittel für blond, braun und schwarz 1 Mt. 20 bei Felix Herberg, Mohren = Drogerie in Bulonit.

Ein halbes Schock Roggenstron (Flegeldrusch), sowie einige Centner Kartol feln find zu verfaufen.

Weißbach Nr. 37,